

Abschlussarbeit zu vergeben (Bachelor/Master)



Akzeptanz von Recyclingdüngern aus menschlichen Ausscheidungen in der Landwirtschaft

Kurz und knapp:

Empirische Arbeit, qualitativer oder quantitativer Forschungsansatz, Akzeptanzforschung; innovative Düngemittel, Nährstoffwende, nachhaltige Landnutzung

Worum geht's?

Menschliche Ausscheidungen sind reich an Stickstoff, Phosphor und Kali, den Hauptnährstoffen für den Anbau von Pflanzen. Dennoch düngen Erzeuger:innen heute nicht (mehr) mit Fäkalien. Das ist ein Problem. Denn die Herstellung herkömmlicher Düngemittel ist ressourcen- und energieintensiv und nicht frei von Umwelt- und Sozialproblemen. Getrennt gesammelter Urin und Kot, die lokal zu Recyclingdüngern verwertet werden, könnten einen erheblichen Beitrag zur nachhaltigen Düngung von Pflanzen beitragen.

Doch sind Erzeuger:innen an einem solchen Recyclingdünger interessiert? Woran knüpfen sie ihre Akzeptanz?

Ziel dieser Arbeit ist eine empirische Erhebung der Akzeptanzfaktoren von anthropogenen Recyclingdüngern bei ihren potentiellen Nutzer:innen.

Deine Abschlussarbeit

Die potentiellen Nutzer:innen von Recyclingdüngern lassen sich in verschiedene Statusgruppen einteilen und genauer betrachten: regenerative Landwirtschaft, Gartenbau, Solidarische Landwirtschaft, Ackerbau (mit oder ohne Tierhaltung), Agroforstwirtschaft, ...

Du suchst aus mit wem du arbeiten möchtest!



Alle Fotos: Finizio

Weitere Infos zum Projekt: www.zirkulierBAR.de

Betreuung:

Katja Searles: Katja.Searles@hnee.de

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
Schicklerstr. 5, 16225 Eberswalde



**Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde**